

Robin Hood erobert Steinschloss

Mit „Robin Hood“ wird ein Theater-Klassiker zum Leben erweckt. Einzigartig ist dabei auch die außergewöhnliche Kulisse auf der höchstgelegenen Burgruine der Steiermark.

Von Marie-Christine Romirer

Theaterspielen auf der Burgruine Steinschloss hat Tradition. „Bereits vor 30, 40 Jahren wurde hier Theater gespielt“, erzählt eine der Regisseurinnen, Veronika Ofner. „In unserer Zeit bei der Landjugend haben wir das dann wieder aufleben lassen und seit 2007 im Zweijahres-Rhythmus gespielt. Seit 2019 gab es eine coronabedingte Pause – und heuer starten wir als neuer Verein wieder durch“, lacht Ofner, die gemeinsam mit Eva Reichl für die Regie verantwortlich zeichnet.

Der angesprochene Verein ist der im Herbst 2022 neu gegründete „Theaterverein Mariahof“, der von ehemaligen Landjugend-Mitgliedern gegründet wurde, um die Theatertradition auf Steinschloss aufrecht zu erhalten. Seit Februar wird bereits geprobt, seit Juni auch schon auf der Burgruine. Dabei wurde das Stück, das in Kooperation mit der Landjugend Mariahof aufgeführt wird, in Eigenarbeit einstudiert. Auch beim Bühnenbau, der Errichtung einer Tribüne und dem Aufbau der Infrastruktur legten alle selbst Hand an. „Es ist super zu sehen, wie viel Freude alle daran haben, hier etwas entstehen zu lassen. Und mit welchem Engagement die einzelnen Mitglieder dabei sind“, freut sich Ofner.

Bei „Robin Hood“ sind 24 Schauspielerinnen und Schau-

Zu den Aufführungen

Termine: 21., 22., 28., 29. Juli.

Beginn jeweils ab 20 Uhr.

Dauer mit Pause drei Stunden.

Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung abgesagt – sollte es mehrere Veranstaltungen betreffen, werden Ersatztermine bekannt gegeben.

Tickets gibt es online unter www.theater-mariahof.at

spieler und acht Statisten auf der Bühne zu sehen. Die Titelrolle übernimmt Florian Ofner, Maid Marianne wird von Bianca Dullnig gespielt – ihre bösen Kontrahenten sind Kevin Maier als Sheriff von Nottingham, Stefan Peinhaupt als Prinz John oder Carina Galler als Winnifred, Gattin des Sheriffs.

Die Freude, mit der alle dabei sind, ist zu spüren und zu sehen. Sehen lassen kann sich auch die Bühnengestaltung, die den Zuschauer mitten hineinnimmt in die spannende Geschichte rund um den „König der Diebe“.



Bei „Robin Hood“ werden die Besucher nach Nottingham und Sherwood Forest entführt

ROMIRER